

Niederschrift Nummer RAT/12/030

Gremium	Sitzung am
Rat der Stadt Bergkamen	04.07.2024

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:15 - 19:24 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Bernd Schäfer

Schriffthführer: Thomas Hartl

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Bürgermeister

Herr Bernd Schäfer	Vorsitzender
--------------------	--------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Rainer Bartkowiak	Ratsmitglied
Herr Werner Bartz	Ratsmitglied
Herr Kevin Derichs	Ratsmitglied
Herr Julian Deuse	Ratsmitglied
Frau Martina Eickhoff	Ratsmitglied
Frau Sandra Hagen	Ratsmitglied
Herr Dirk Haverkamp	Ratsmitglied
Herr Michael Jürgens	Ratsmitglied
Frau Eva Knöfel	Ratsmitglied
Frau Brigitte Matiak	Ratsmitglied
Frau Alexandra Meinberg	Ratsmitglied
Herr Dieter Mittmann	Ratsmitglied
Herr Dennis Riller	Ratsmitglied

Herr André Rocholl	Ratsmitglied
Herr Kay Schulte	Ratsmitglied
Frau Susanne Turk	Ratsmitglied
Frau Manuela Veit	Ratsmitglied
Frau Monika Wernau	Ratsmitglied
Frau Sabrina Wernau	Ratsmitglied

Christlich Demokratische Union

Frau Annette Adams	Ratsmitglied
Frau Sabine Cirkel	Ratsmitglied
Frau Rosemarie Degenhardt	Ratsmitglied
Frau Susanne Eisenhuth	Ratsmitglied
Herr Dario Grossmann	Ratsmitglied
Herr Thomas Heinzel	Ratsmitglied
Herr Maximilian Hellmich	Ratsmitglied
Herr Tobias Hindemitt	Ratsmitglied
Frau Martina Plath	Ratsmitglied
Herr Marco Morten Pufke	Ratsmitglied
Herr Stefan Rennhak	Ratsmitglied
Herr Thomas Schauerte	Ratsmitglied
Herr Dirk Slotta	Ratsmitglied
Herr Stephan Wehmeier	Ratsmitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Harald Brückner	Ratsmitglied
Frau Elke Grziwotz	Ratsmitglied
Herr Thomas Grziwotz	Ratsmitglied
Frau Lucie Kleinstäuber	Ratsmitglied
Herr Bernhard Salfer	Ratsmitglied
Frau Silvana Weber	Ratsmitglied

BergAUF

Frau Claudia Schewior	Ratsmitglied
Frau Fatma Uyar	Ratsmitglied

Freie Demokratische Partei

Herr Sebastian Knuhr	Ratsmitglied
Frau Angelika Lohmann-Begander	Ratsmitglied

DIE LINKE.

Herr Oliver Schröder	Ratsmitglied
----------------------	--------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Christine Busch	Erste Beigeordnete
Herr Jens Toschläger	Technischer Beigeordneter
Herr Thomas Hartl	Schriftführer

Entschuldigt fehlen

Frau Hannelore Engelhardt	Ratsmitglied
Frau Barbara Kestermann	Ratsmitglied
Frau Christina Pattke	Ratsmitglied
Herr Till Peters	Ratsmitglied
Herr Patryk Tarnowski	Ratsmitglied
Herr Christoph Turk	Ratsmitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat der Stadt Bergkamen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:**

1	Einführung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Rosemarie Degenhardt	12/1341
2	Ernennung und Vereidigung der neu gewählten Beigeordneten für das Dezernat III, Frau Sandra Diebel	12/1342
3	Bestellung einer Kämmerin	12/1343
4	Organisatorische Veränderung beim Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen (SEB) zum 01.07.2024, hier: Neubesetzung der Betriebsleitung	12/1367
5	Ersatzwahlen für verschiedene Fachausschüsse des Rates der Stadt Bergkamen	12/1333
6	Ersatzwahlen für verschiedene Fachausschüsse des Rates der Stadt Bergkamen	12/1362
7	Werkstatt im Kreis Unna gGmbH hier: Wahl einer Vertreterin bzw. eines Vertreters der Stadt Bergkamen und einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters	12/1317
8	Ersatzwahl eines Mitgliedes der Ständigen Kommission ÖPNV	12/1340
9	Ersatzwahl eines Mitgliedes der Gesellschafterversammlung der Durchführungsgesellschaft Internationale Gartenausstellung (IGA) Metropole Ruhr 2027 gGmbH	12/1346
10	Ersatzwahl für die Gesellschafterversammlung der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen	12/1363
11	Ersatzwahl eines Verwaltungsratsmitgliedes des Sparkassenzweckverbandes Bergkamen-Bönen	12/1364
12	Ersatzwahl eines Mitgliedes des Arbeitskreises "Sanierung Rathaus / Ratstrakt"	12/1365

13	Ersatzwahl eines Mitgliedes der Delegiertenversammlung des Rates der Gemeinden und Regionen Europas -Deutsche Sektion-	12/1366
14	Ersatzwahl eines Mitgliedes der Verbandsversammlung des Lippeverbandes	12/1368
15	Abschluss öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Bergkamen und dem Zweckverband Ostwestfalen-Lippe-IT (OWL-IT)	12/1344
16	Gründung der Trianel Flexibilitätsprojekte GmbH & Co. KG und der Trianel Flexibilitätsprojekte Verwaltungs GmbH als Komplementär GmbH hier: Mittelbare Beteiligung der GSW über die Trianel GmbH	12/1339
17	Außerkräftsetzen der Richtlinie zum Umweltförderprogramm der Stadt Bergkamen vom 17.12.1998	12/1348
18	Integriertes Klimaschutz / Masterplan Klimaschutz 2040 der Stadt Bergkamen hier: Beschlussfassung	12/1351
19	Einführung einer Förderrichtlinie für Photovoltaikanlagen "Förderprogramm Solar-Dach-Bergkamen"	12/1353
20	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Kamen, der Gemeinde Bönen und der Stadt Bergkamen zum gemeinschaftlichen Vorgehen bei der kommunalen Wärmeplanung	12/1369
21	Zustimmung zur Bereitstellung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung für die Errichtung einer Brandmeldeanlage und einer elektroakustischen Anlage in der Regenbogenschule	12/1337
22	Straßenbenennung im Bebauungsplangebiet Nr. OA 125	12/1316
23	Fortschreibung des Wasserversorgungskonzepts der Stadt Bergkamen für die Jahre 2024 bis 2029	12/1349
24	Umsetzung der Handlungsempfehlungen Kulturentwicklungsplanung Stadtbibliothek Bergkamen – aktueller Stand Projektvorhaben „Dritte Orte“ Weiteres Verfahren	12/1318
25	Einwohnerfragestunde	
26	Anfragen und Mitteilungen	

Nichtöffentlicher Teil:

1	Nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen	
---	--------------------------------------------	--

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Einführung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Rosemarie Degenhardt

Vorlage: 12/1341

Beschluss:

Der Bürgermeister führt das Ratsmitglied Margaretha Rosemarie Degenhardt gem. § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der zurzeit gültigen Fassung in ihr Amt ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

Ernennung und Vereidigung der neu gewählten Beigeordneten für das Dezernat III,

Frau Sandra Diebel

Vorlage: 12/1342

Beschluss:

Frau Sandra Diebel wird durch den Bürgermeister Bernd Schäfer mit Wirkung vom 01.08.2024 für die Dauer von acht Jahren zur Beigeordneten für das Dezernat III der Stadt Bergkamen ernannt und anschließend gemäß § 71 Abs. 6 GO NRW vereidigt.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

Bestellung einer Kämmerin

Vorlage: 12/1343

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen bestellt die Beigeordnete Sandra Diebel mit Wirkung vom 01.08.2024 zur Kämmerin.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:

**Organisatorische Veränderung beim Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen (SEB)
zum 01.07.2024, hier: Neubesetzung der Betriebsleitung
Vorlage: 12/1367**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

1. Die Bestellung des Beigeordneten und Stadtkämmerer Herrn Marc Alexander Ulrich zum nebenamtlichen Betriebsleiter des SEB durch Ratsbeschluss vom 25.06.2020 aufzuheben.
2. Herrn Dipl. Bau- u. Wirtschaftsingenieur Thomas Staschat, techn. Vertreter der Betriebsleitung, zum Betriebsleiter des SEB ab 01.07.2024 zu bestellen.
3. Den Leiter des Amtes für Finanzen und Steuern, Herrn Volker Marquardt, kaufm. Vertreter der Betriebsleitung, nebenamtlich zum stellvertretenden Betriebsleiter des SEB ab 01.07.2024 zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:

**Ersatzwahlen für verschiedene Fachausschüsse des Rates der Stadt Bergkamen
Vorlage: 12/1333**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt:

Herrn Volker Totzek, geb. 1962, 59192 Bergkamen,
zum ordentlichen Mitglied des Kulturausschusses und
zum stv. beratenden Mitglied des Ausschusses für Arbeit und Soziales;

Frau Angelika Lohmann-Begander, geb. 1956, 59192 Bergkamen
zum stellvertretenden Mitglied des Kulturausschusses und
zum ordentlichen Mitglied des Betriebsausschusses und
zum stv. Mitglied des Wahlprüfungsausschusses;

Herr Hans-Jürgen Menz, geb. 1957, 59192 Bergkamen
zum beratenden Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses und
zum stv. beratenden Mitglied des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:**Ersatzwahlen für verschiedene Fachausschüsse des Rates der Stadt Bergkamen
Vorlage: 12/1362****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt:

Herrn Dirk Slotta, geb. 1964, 59192 Bergkamen
zum ordentlichen Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses;

Frau Rosemarie Degenhardt, geb. 1949, 59192 Bergkamen
zum stellvertretenden Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses,
zum ordentlichen Mitglied des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung
und
zum ordentlichen Mitglied des Wahlprüfungsausschusses;

Herrn Pascal Gansen, geb. 1996, 59192 Bergkamen
Zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Stadtentwicklung, Strukturwandel
und Wirtschaftsförderung und
zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung;

Herrn Thomas Schauerte, geb. 1973, 59192 Bergkamen
zum ordentlichen Mitglied des Ausschusses für Bauen und Verkehr;

Frau Martina Plath, geb. 1975, 59192 Bergkamen
zum ordentlichen Mitglied des Ausschusses für Bauen und Verkehr;

Herrn Christian Hoffmann, geb. 1961, 59192 Bergkamen
zum ordentlichen Mitglied des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz,
zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung
und
zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Arbeit und Soziales;

Herrn Erik Seepe, geb. 2004, 59192 Bergkamen
zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz,
zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und
Ordnung und
zum ordentlichen Mitglied des Wahlprüfungsausschusses;

Frau Ursula Gildenstern, geb. 1950, 59192 Bergkamen
zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung;

Herrn Tobias Hindemitt, geb. 1992, 59192 Bergkamen
zum ordentlichen Mitglied des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung;

Frau Michaela Strunk, geb. 1963, 59192 Bergkamen
zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und
Ordnung;

Herrn Stephan Wehmeier, geb. 1985, 59192 Bergkamen
zum stellvertretenden Mitglied des Wahlprüfungsausschusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 7:

Werkstatt im Kreis Unna gGmbH

**hier: Wahl einer Vertreterin bzw. eines Vertreters der Stadt Bergkamen und einer
Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters**

Vorlage: 12/1317

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt für die Dauer der 12. Wahlperiode des Rates der Stadt
Bergkamen

Frau Christine Busch, geb. 1962, 59192 Bergkamen
zum ordentlichen Mitglied und

Herrn Marc Lamparski, geb. 1970, 59192 Bergkamen
zum stellvertretenden Mitglied

in den Kommunalbeirat der Werkstatt im Kreis Unna gGmbH.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 8:

**Ersatzwahl eines Mitgliedes der Ständigen Kommission ÖPNV
Vorlage: 12/1340**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

Frau Carina Steffens, geb. 1998, 59174 Kamen,
zum ordentlichen Mitglied und

Herrn Norman Raupach, geb. 1992, 59423 Unna,
zum stellvertretenden Mitglied

der Ständigen Kommission ÖPNV.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 9:

**Ersatzwahl eines Mitgliedes der Gesellschafterversammlung der
Durchführungsgesellschaft Internationale Gartenausstellung (IGA) Metropole Ruhr
2027 gGmbH
Vorlage: 12/1346**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

Frau Sandra Diebel, geb. 1973, 44287 Dortmund,

zum stellvertretenden Mitglied der Gesellschafterversammlung der
Durchführungsgesellschaft Internationale Gartenausstellung (IGA) Metropole Ruhr 2027
gGmbH.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 10:

Ersatzwahl für die Gesellschafterversammlung der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen

Vorlage: 12/1363

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

Herrn Dirk Slotta, geb. 1964, 59192 Bergkamen,

in die Gesellschafterversammlung der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 11:

Ersatzwahl eines Verwaltungsratsmitgliedes des Sparkassenzweckverbandes Bergkamen-Bönen

Vorlage: 12/1364

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

Frau Martina Plath, geb. 1975, 59192 Bergkamen
zum stellvertretenden Mitglied

des Verwaltungsrates des Sparkassenzweckverbandes Bergkamen-Bönen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 12:

**Ersatzwahl eines Mitgliedes des Arbeitskreises "Sanierung Rathaus / Ratstrakt"
Vorlage: 12/1365**

FDP-Fraktionsvorsitzende Lohmann-Begander möchte wissen, wann der Arbeitskreis zum ersten Mal einberufen wird.

Bürgermeister Schäfer erwidert, dass hierzu derzeit keine Kapazitäten aufgrund der zahlreichen Bauprojekte vorhanden sind.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

Herrn Thomas Schauerte, geb. 1973, 59192 Bergkamen
zum stellvertretenden Mitglied

des Arbeitskreises „Sanierung des Rathauses / Ratstraktes“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 13:

**Ersatzwahl eines Mitgliedes der Delegiertenversammlung des Rates der Gemeinden
und Regionen Europas -Deutsche Sektion-
Vorlage: 12/1366**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

Herrn Tobias Hindemitt, geb. 1992, 59192 Bergkamen,

zum ordentlichen Mitglied der Delegiertenversammlung des Rates der Gemeinden und
Regionen Europas - Deutsche Sektion -.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 14:

**Ersatzwahl eines Mitgliedes der Verbandsversammlung des Lippeverbandes
Vorlage: 12/1368**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

Herrn Thomas Staschat, geb. 1962, 59379 Selm,
zum ordentlichen Mitglied

der Verbandsversammlung des Lippeverbandes.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 15:

**Abschluss öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Bergkamen und dem
Zweckverband Ostwestfalen-Lippe-IT (OWL-IT)
Vorlage: 12/1344**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen spricht sich für den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen
Vereinbarung zwischen der Stadt Bergkamen und der OWL-IT aus.

Dem dieser Sitzungsvorlage anliegende Entwurf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wird
unter Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Bezirksregierungen zugestimmt.
Die Zustimmung umfasst auch eventuelle Änderungen der öffentlich-rechtlichen
Vereinbarung, sofern diese nicht wesentlich sind und von der Bezirksregierung als
zuständige Aufsichts- und Genehmigungsbehörde für erforderlich gehalten wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 16:

**Gründung der Trianel Flexibilitätsprojekte GmbH & Co. KG und der Trianel Flexibilitätsprojekte Verwaltungs GmbH als Komplementär GmbH
hier: Mittelbare Beteiligung der GSW über die Trianel GmbH
Vorlage: 12/1339**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen schließt sich der Empfehlung des Aufsichtsrates der Gemeinschaftsstadtwerke GmbH (GSW) vom 10.06.2024 an und stimmt zu, dass die Vertreter in der Gesellschafterversammlung beschließen:

1. dass Trianel die Trianel Flexibilitätsprojekte GmbH & Co. KG (oder eine ähnliche Firmierung – „TFP“) mit einem im Wesentlichen dem als Anlage 1 beigefügten Entwurf entsprechenden Gesellschaftsvertrag gründet und sich unmittelbar an der TFP in der Rechtsform der Einheits-KG als einziger Kommanditist mit einem Beteiligungsanteil von 100 % und einer Kommanditeinlage in Höhe von bis zu 15.000.000,- Euro beteiligt. Anstatt einer Eigenkapitaleinlage ist bis zu der vorstehenden Höhe auch die Ausreichung von Gesellschafterdarlehen möglich. Die TFP soll zunächst mit einer Kommanditeinlage von 7.500.000,- (davon 100.000,- Euro Haftkapital) gegründet werden. Jede über eine Kommanditeinlage von 7.500.000,- Euro hinausgehende Kapitaleinlage bedarf eines ausdrücklichen Beschlusses der Gesellschafterversammlung der Trianel.
2. dass die Vertreter der GSW in den Organen der Trianel ermächtigt werden, ihre Zustimmung mit folgender Maßgabe zu erteilen (soweit der Aufsichtsrat der Trianel keine anderweitige Entscheidung trifft): Soweit die für ein Einzelprojekt eingesetzten Mittel eine Summe von 2.000.000,- Euro absehbar überschreiten, ist zuvor bis auf Weiteres eine Beschlussempfehlung des Aufsichtsrats der Trianel GmbH für die Beschlussfassung der TFP-Gesellschafterversammlung für dieses Einzelprojekt einzuholen. Diese Wertgrenze ist jeweils bezogen auf den gesellschaftsrechtlichen Anteil der TFP an den jeweiligen zu investierenden Einzelprojekten.
3. dass Trianel die Trianel Flexibilitätsprojekte Verwaltungs GmbH (oder einer ähnlichen Firmierung – „TFP V“) mit einem Stammkapital von 25.000,- Euro mit einem im Wesentlichen dem als Anlage 2 beigefügten Entwurf entsprechenden Gesellschaftsvertrag gründet und die TFP V die Rolle der Komplementärgesellschaft in der TFP übernimmt. Die Geschäftsanteile an TFP V werden mit Gründung der TFP auf TFP übertragen, so dass Trianel dann mittelbar über TFP an der TFP V beteiligt ist.

4. dass TFP künftig weitere Beteiligungsgesellschaften zur Realisierung von Projekten gründet oder erwirbt, sofern das Projekt die Grundvoraussetzungen gemäß Anlage 9.5 der Anlage 1 und die Investitionskriterien des durch den Aufsichtsrat der Trianel festgestellten Investitionsrahmens erfüllt oder im Einzelfall durch den Aufsichtsrat der Trianel freigegeben wurde. Entsprechendes gilt für die Veräußerung von Projekten oder Beteiligungsgesellschaften. Der Erwerb von Beteiligungsgesellschaften kann in diesem Zusammenhang sowohl die jeweiligen Gesellschaften insgesamt als auch anteilige Übernahmen umfassen. Weiterhin ist es TFP gestattet, zur Realisierung von Projekten erforderliche Wirtschaftsgüter im Wege eines Asset Deals zu erwerben und in eigene Beteiligungsgesellschaften zu überführen, soweit diese Investitionen ebenfalls die Grundvoraussetzungen gemäß Anlage 9.5 der Anlage 1 erfüllen.
5. dass die Vertreter der GSW in den Organen der Trianel ermächtigt werden, ihre Zustimmung zum Abschluss sämtlicher Verträge zu erteilen, die im Rahmen dieser Gründungen erforderlich sind und werden, und die Geschäftsführung von Trianel zu ermächtigen, Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen, die diesbezüglich notwendig und zweckdienlich sind, insbesondere in der Gesellschafterversammlung der TFP die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.
6. dass die Vertreter der GSW in den Organen der Trianel ermächtigt werden, ihre Zustimmung mit folgender Maßgabe zu erteilen (soweit der Aufsichtsrat oder die Gesellschafterversammlung der Trianel keine anderweitige Entscheidung trifft): Die Geschäftsführung der TFP wird angehalten, vorentwickelte Projekte vor einer Ansprache von Dritten zunächst den Gesellschaftern der Trianel innerhalb einer angemessenen Frist (in der Regel vier Wochen) und unter Gremienvorbehalt zur Beteiligung anzubieten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 17:

Außerkräftsetzen der Richtlinie zum Umweltförderprogramm der Stadt Bergkamen vom 17.12.1998
Vorlage: 12/1348

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Außerkräftsetzung der Richtlinie zum Umweltförderprogramm der Stadt Bergkamen vom 17.12.1998.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 18:**Integriertes Klimaschutz / Masterplan Klimaschutz 2040 der Stadt Bergkamen****hier: Beschlussfassung****Vorlage: 12/1351**

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel begründet den Antrag seiner Fraktion. Danach hat diese noch weiteren Informations- und Beratungsbedarf, sodass der Beschluss erst nach den Sommerferien herbeigeführt werden soll.

SPD-Ratsmitglied Riller ist von dem CDU-Antrag überrascht, da einige Punkte bereits intensiv beantwortet worden sind. Andere Punkte müssen im Laufe der nächsten Jahre auch unter monetären Gesichtspunkten betrachtet werden. Daher wird seine Fraktion den Antrag ablehnen und der Vorlage zustimmen.

Für Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzenden Grziwotz ist der nun vorgelegte Entwurf eine gute Grundlage, um die gesteckten Klimaschutzziele auch zu erreichen. Er begrüßt ausdrücklich das vorgesehene Controllinginstrument. Die Umsetzung des CDU-Antrages ist in der Kürze der Zeit nicht leistbar. Daher möchte seine Fraktion zunächst den Plan verabschieden.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel erinnert, dass der Rat der Stadt Bergkamen im Jahr 2019 mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion den Klimanotstand ausgerufen hat. Im jetzigen Konzept hofft man zu 90 %, das Dritte etwas zum Klimaschutz beitragen sollen. Die Verwaltung selbst nimmt sich zu wenig in die Pflicht. Zudem hat die Stadt Bergkamen keine finanziellen Möglichkeiten, die Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen.

Für BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior wird das Konzept der anstehenden Klimakatastrophe nicht gerecht. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind für sie nicht weitreichend genug. Die Großkonzerne als Hauptverursacher werden nicht belastet. Da das Konzept auch gute Elemente aufweist, wird sich ihre Fraktion bei der Vorlage enthalten. Dem CDU-Antrag wird sie zustimmen.

Nach Auffassung von FDP-Fraktionsvorsitzenden Lohmann-Begander muss die Bevölkerung mitgenommen werden. Da sich das Pro-Kopf-Einkommen in Bergkamen im unteren Bereich bewegt, können sich viele die Klimaschutzmaßnahmen nicht leisten.

DIE LINKE.-Fraktionsvorsitzender Schröder möchte das Konzept mit Leben gefüllt haben. Daher findet er, dass der CDU-Antrag grundsätzlich auch Sinn macht.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Grziwotz betont, dass die Politik darauf drängen muss, dass die Verwaltung die Beschlüsse auch umsetzt. Die Bürgerinnen und Bürger dürfen nicht überfordert werden.

Bürgermeister Schäfer berichtet über die intensive Diskussion zu dem Thema im Verwaltungsvorstand. An dem jetzigen Konzept muss weiter intensiv gearbeitet werden, da ambitionierte Ziele gesetzt werden.

SPD-Fraktionsvorsitzender Mittmann kann die aufgeregte Diskussion nicht verstehen. Letztendlich kann er sich nicht vorstellen, dass alle Ziele erreicht werden, aber man sollte es zumindest versuchen.

CDU-Ratsmitglied Pufke kritisiert in Richtung Bürgermeister Schäfer und SPD-Fraktionsvorsitzenden Mittmann, dass etwas beschlossen werden soll, was nicht erfüllt werden kann.

Technischer Beigeordneter Toschläger versichert, dass das Konzept nicht in der Schublade verschwinden wird. Vielmehr ist es ein lebbares Konzept, das als Bergkamener Beitrag zur Verbesserung des Weltklimas zu verstehen ist.

Bürgermeister Schäfer lässt sodann über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 18
Nein 27

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt den Integrierten Klimaschutz / Masterplan Klimaschutz 2040 der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 27
Nein 16
Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 19:

Einführung einer Förderrichtlinie für Photovoltaikanlagen "Förderprogramm Solar-Dach-Bergkamen"

Vorlage: 12/1353

Um Missverständnisse zu vermeiden, trägt Technischer Beigeordneter Toschläger folgenden Änderungsvorschlag für die Ziffer 4 der Förderrichtlinie vor:

Ursprüngliche Fassung:

Zwischen 3 kWp bis einschließlich 5 kWp installierter Leistung	Pauschal 750 Euro
Zwischen 6 kWp bis einschließlich 9 kWp installierter Leistung	Pauschal 1.250 Euro
Bei einer Leistung ab 10 kWp	Pauschal 1.750 Euro

Neue Fassung:

Ab 5 kWp Leistung	Pauschal 750 Euro
Ab 7 kWp Leistung	Pauschal 1.250 Euro
Ab 10 kWp Leistung	Pauschal 1.750 Euro

FDP-Fraktionsvorsitzende Lohmann Begander spricht sich gegen die Vorlage aus, da der Kauf von PV-Anlagen ja auch schon anders bezuschusst wird. Dieses Geld könnte daher an anderer Stelle sinnvoller ausgegeben werden.

SPD-Ratsmitglied Riller widerspricht seiner Vorrednerin, da es immer noch viele Menschen gibt, die sich eine PV-Anlage nicht leisten können. In dieser Pilotphase kann man den Erfolg der Richtlinie überprüfen.

Für CDU-Fraktionsvorsitzenden Heinzel ist die Nachfrage nach PV-Anlagen so hoch, dass eine Förderung nicht erforderlich ist. Hier werden Hausbesitzer bevorzugt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Förderrichtlinie für Photovoltaikanlagen i.S.d. Anlage 1.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 29
Nein 16

Tagesordnungspunkt 20:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Kamen, der Gemeinde Bönen und der Stadt Bergkamen zum gemeinschaftlichen Vorgehen bei der kommunalen Wärmeplanung
Vorlage: 12/1369

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen stimmt dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, die der Vorlage als Anlage beigefügt ist, zwischen der Stadt Kamen, der Gemeinde Bönen und der Stadt Bergkamen zum gemeinschaftlichen Vorgehen bei der kommunalen Wärmeplanung zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 21:

Zustimmung zur Bereitstellung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung für die Errichtung einer Brandmeldeanlage und einer elektroakustischen Anlage in der Regenbogenschule

Vorlage: 12/1337

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt bei der Buchungsstelle 01.11.16/0760.785100 „Errichtung einer Brandmeldeanlage und einer elektroakustischen Anlage Regenbogenschule“ eine erhebliche außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 100.000,00 Euro.

Die Deckung erfolgt durch die Buchungsstelle 03.21.01/0127.785100 „Neubau OGS Schillerschule“. Neuveranschlagung erfolgt im Doppelhaushalt 2026/2027.

Die zeitliche und sachliche Unabweisbarkeit ergibt sich aus der Vorlage.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 22:

Straßenbenennung im Bebauungsplangebiet Nr. OA 125

Vorlage: 12/1316

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel erklärt, dass der Antrag seiner Fraktion so nicht zur Abstimmung gestellt werden soll. Stattdessen kann über den Kompromiss abgestimmt werden wie er als Tischvorlage nun vorliegt. Er bittet darum, bei zukünftigen Straßenbenennungen neben den Ortsvorstehern auch die Fraktionen zu beteiligen.

Bürgermeister Schäfer wird Straßenbenennungen zukünftig im interfraktionellen Gespräch besprechen.

BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior begründet den Antrag ihrer Fraktion. Sie möchte den drittletzten Absatz im Beschlussvorschlag gestrichen haben, da nicht weitere Häuser die Straßenanschrift „Hermann-Stehr“ haben sollen. Die anderen vorgeschlagenen Namen unterstützt ihre Fraktion.

Sodann lässt Bürgermeister Schäfer über den Antrag der Fraktion BergAUF abstimmen:

Antrag:

Die Bezeichnung der Flurstücke 4-506, 4-301, 4-541, 4-608, 4-300 teilw., 4-545 teilw. und 7-460 teilw. werden aus der Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes gestrichen. Die Beratung zur Benennung der Teilstücke soll an den zuständigen Fachausschuss zurückgewiesen werden.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 7
Nein 38

Anschließend lässt Bürgermeister Schäfer über den geeinigten Vorschlag der Straßennamen abstimmen:

Antrag:

1. Die Planstraße B erhält den Namen „Jutta-Limbach-Straße“

Die Benennung der Planstraße A („Minna-Sattler-Straße“), C („Elisabeth-Selbert-Straße“) und D („Frida-Nadig-Straße“) bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Zum Schluss lässt Bürgermeister Schäfer über die Vorlage mit den geänderten Straßennamen abstimmen:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die neu entstandenen in der Anlage schraffiert dargestellten Planstraßen im Baugebiet Jahnstraße / Hermann-Stehr-Straße Nr. OA 125 wie folgt zu benennen:

Planstraße A auf den Flurstücken Gemarkung Oberaden, Flurstücke 4-332, 4-513 teilw., 4-515 teilw., 4-545 teilw., 4-562 teilw., 4-579 teilw., 4-604 teilw., 7-295 teilw. und 7-511 teilw. erhält den Namen "Minna-Sattler-Straße". Die Straße ist auf dem als Anlage beigefügten Lageplan rot dargestellt.

Planstraße B auf den Flurstücken Gemarkung Oberaden, Flurstücke 4-610, 4-618, 4-621, 4-627, 4-545 teilw., 4-562 teilw. und 4-604 teilw. erhält den Namen "Jutta-Limbach-Straße". Die Straße ist auf dem als Anlage beigefügten Lageplan grün dargestellt.

Planstraße C auf den Flurstücken Gemarkung Oberaden, Flurstücke 4-562 teilw., 4-579 teilw. und 4-603 teilw. erhält den Namen "Elisabeth-Selbert-Straße". Die Straße ist auf dem als Anlage beigefügten Lageplan orangefarben dargestellt.

Planstraße D auf den Flurstücken Gemarkung Oberaden, Flurstücke 4-594, 4-545 teilw., 4-562 teilw., 4-579 teilw. und 4-585 teilw. erhält den Namen "Frida-Nadig-Straße" Die Straße ist auf dem als Anlage beigefügten Lageplan blau dargestellt.

Die im Lageplan violett dargestellte Straße ist die Hermann-Stehr-Straße. Ergänzend zum bereits benannten und gewidmeten Teil der Hermann-Stehr-Straße auf dem Flurstück Oberaden, 4-506 werden zusätzlich die Flurstücke Oberaden 4-301, 4-541, 4-608, 4-300 teilw., 4-545 teilw. und 7-460 teilw. als Hermann-Stehr-Straße benannt.

Die neu zu bezeichnenden Flächen werden nur benannt. Eine Widmung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Der in der Anlage beigefügte Lageplan ist Bestandteil der Benennungsverfügung. Die Benennung ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 43
Nein 2

Tagesordnungspunkt 23:

Fortschreibung des Wasserversorgungskonzepts der Stadt Bergkamen für die Jahre 2024 bis 2029

Vorlage: 12/1349

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Fortschreibung des Wasserversorgungskonzepts der Stadt Bergkamen für die Jahre 2024 bis 2029.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 24:

**Umsetzung der Handlungsempfehlungen Kulturentwicklungsplanung
Stadtbibliothek Bergkamen – aktueller Stand Projektvorhaben „Dritte Orte“
Weiteres Verfahren
Vorlage: 12/1318**

Beschluss:

1.1 Stadtbibliothek Bergkamen – aktueller Stand Projektvorhaben „Dritte Orte“

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

1.2 Weiteres Verfahren

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, die vorgeschlagenen Sofortmaßnahmen im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung für Bergkamen (KEP) weiter zu verfolgen und hierüber im KAS zu berichten.

Die weiteren vorgeschlagenen Maßnahmen der KEP bis 2033 sollen in einer einzurichtenden Arbeitsgruppe beraten und dem Kulturausschuss und ggf. Rat zur Entscheidung über ihre Umsetzung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 25:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 26:**Anfragen und Mitteilungen**Anfragen:

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel möchte wissen, ob die IGA-Verträge mit der RAG zum 30. Juni 2024 geschlossen wurden.

Technischer Beigeordneter Toschläger erwidert, dass dies in Kürze erfolgen wird.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel bitte um Rückmeldung, wenn dies erfolgt ist.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel bittet um einen aktuellen Sachstand zum Kaufvertrag bei den Turmarkaden.

Bürgermeister Schäfer erwidert, dass man hier im ständigen Austausch mit der Ten Brinke Group B.V. ist. Der Kaufvertrag wird derzeit vorbereitet und soll bis spätestens 30. September 2024 unterschrieben sein.

BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior fragt nach dem Einnahmeverlust für die Stadt Bergkamen, sofern auf dem Gelände des Albert-Schweitzer-Hauses Einzelhandel entsteht.

Erste Beigeordnete Busch geht auf die unterschiedlichen Mietverhältnisse ein. Sie betont, dass im Moment die Anwohner für das Quartier einen Einzelhändler wünschen, nicht unbedingt an dem Standort.

Mitteilungen:

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass die Ost-Ampelmännchen an der Rünther Straße installiert wurden und hierzu ein Fototermin mit Hettstedts Bürgermeister Fuhlert im Rahmen seines Besuchs zum Weingenuss erfolgen wird.

Technischer Beigeordneter Toschläger teilt folgendes mit:

- Für die Bushaltestelle „Königsberger Straße“ hat die Stadt Bergkamen einen Förderbescheid über 90 T€ für den Bau einer barrierefreien Bushaltestelle erhalten.
- Mit den Arbeiten für die Querungshilfe an der Werner Straße im Bereich der Anton-Schmaus-Straße wird nun zeitnah begonnen.
- Am Ostenhellweg erfolgt eine Fahrbahnsanierung in der Zeit vom 12.-14. August 2024.
- Die Zählung an der Jockenhöfer-Kreuzung ist abgeschlossen und wird nun ausgewertet.

Bernd Schäfer
Bürgermeister

Thomas Hartl
Schriftführer